

Leistungen der Hilfe zum Lebens- unterhalt nach dem 3. Kap. SGB XII in Berlin

Datenüberblick, Stand 31.12.2019

Arbeitsgruppe Sozialstatistik
Grundausswertungen

Fachliche Auskünfte: Britta Brandt, Jürgen Greiner
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
Arbeitsgruppe Sozialstatistik

Telefon: (030) 9028 2703 (Frau Brandt)
(030) 9028 2740 (Herr Greiner)

E-mail: Britta.Brandt@SenIAS.Berlin.de
Juergen.Greiner@SenIAS.Berlin.de

Internet: [Startseite Sozialstatistik](#)
[Startseite Gesundheits- und Sozialinformationssystem \(GSI\)](#)

Redaktionsschluss: Juli 2020

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

Inhalt

Zusammenfassung	5
1 Überblick	6
2 Staatsangehörigkeit	8
3 Ort der Leistungserbringung	10
4 Alter	12
5 Geschlecht	14
6 Berliner Bezirke	16
7 Bedarfsgemeinschaften	18
Erläuterungen	20

Vorbemerkungen

Die Hilfe zum Lebensunterhalt ist seit dem 1. Januar 2005 im 3. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) verankert. Sie deckt den notwendigen Lebensunterhalt von Menschen, deren wirtschaftliche und soziokulturelle Existenz auf andere Weise nicht gesichert werden kann.

Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt können Personen erhalten, die:

- vorübergehend nicht erwerbsfähig sind (länger als 6 Monate),
- die Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII noch nicht erreicht haben,
- ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bzw. aus dem Einkommen und Vermögen des nicht getrenntlebenden Ehegatten oder Lebenspartners, des Partners einer eheähnlichen oder lebenspartnerschaftsähnlichen Gemeinschaft oder bei Kindern aus dem Einkommen und Vermögen der Eltern sicherstellen können,
- keine Möglichkeit der Selbsthilfe bzw. die keine vorrangigen Leistungsansprüche gegenüber anderen Sozialleistungsträgern (z.B. Agentur für Arbeit, Jobcenter oder Wohngeldstelle) haben.

Der Umfang der Leistungen ist in den §§ 27 bis 40 SGB XII geregelt. Der pauschalisierte Regelsatz umfasst den notwendigen Lebensunterhalt wie Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie, persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens und regelmäßige Anschaffungen. Kosten für Unterkunft und Heizung werden in tatsächlicher Höhe übernommen. Berechtigten Personen mit speziellen Bedarfen (Schwangere, Alleinerziehende, Personen mit Merkzeichen G im Schwerbehindertenausweis, behinderte Menschen über 15 Jahre mit Eingliederungshilfe) wird neben dem Regelsatz ein Mehrbedarf zugestanden. Auch die Bewilligung von Krankenkost oder die Übernahme der Kosten für die dezentrale Warmwasserversorgung ist möglich. Die Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung sowie ggf. für die Altersvorsorge können übernommen werden. Daneben sind einmalige Beihilfen möglich, Erstausrüstungen für die Wohnung, für Bekleidung, bei Schwangerschaft und Geburt sowie für Anschaffung, Reparatur oder Miete von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen. Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII von Kindern und Jugendlichen werden gesondert berücksichtigt. Bestimmter Sonderbedarf soll als Darlehen gewährt werden (Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkautionen, Umzugskosten und Schulden).

Die **Grundauswertung** gibt einen aktuellen Überblick über Ausmaß und Struktur des Bezuges von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII in Berlin zum Stichtag 31.12.2019. Jeder inhaltliche Schwerpunkt, welcher mit einem oder mehreren, zusammenfassend dargestellten Indikatoren ausgewertet wird, ist auf

einem separat verwendbaren Datenblatt aufbereitet. Jedes Datenblatt enthält die aktuellen Daten zum Stichtag, die Daten in Zeitreihe der letzten 5 Jahre und den Monatsverlauf des aktuellen Berichtsjahres in Tabellen und Abbildungen sowie kurze textliche Beschreibungen.

Zusätzliche und wesentlich detailliertere Daten zum Thema sind im Gesundheits- und Sozialinformationssystem ([GSI](#)) (weiter mit: Kategorie „Sozialdaten“; Bereich „Sozialgesetzbuch XII – SGB XII“) abrufbar.

Das PDF-Dokument selbst enthält in den **Anlagen** sämtliche im vorliegenden Dokument enthaltene Tabellen zum Öffnen bzw. Herunterladen. Das Ein- und Ausblenden des Navigationsfensters „Anlagen“ kann über das Menü des verwendeten PDF-Readers erfolgen.

Zusammenfassung

Am 31.12.2019 erhielten 19.240 Personen in Berlin Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII. Die Empfängerquote bezogen auf die Gesamtbevölkerung lag bei 0,5 %.

Die Zahl der Berlinerinnen und Berliner, welche Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt benötigen, verringert sich leicht weiter. 2019 lag die Zahl um 4,8 % unter dem Vorjahreswert.

Die Ausgaben für die Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII betragen in Berlin im Jahr 2019 rund 84,6 Millionen Euro. Sie sanken gegenüber dem Vorjahr um 2 %.

Rund zwei Drittel (65 %) der Hilfeempfängenden waren am 31.12.2019 zwischen 18 und 65 Jahre alt. 65 Jahre und älter waren 23,4 % der Personen mit Hilfe zum Lebensunterhalt, rund 11,3 % waren Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre.

Die meisten der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt lebten am Jahresende 2019 in Einrichtungen (rd. 58 %). Die Empfängerzahl lag 0,5 % unter dem Wert des Vorjahres. Die Empfängerzahl außerhalb von Einrichtungen (-10 %) verringerte sich auf 8.308 Personen. Die Ausgaben der Hilfe zum Lebensunterhalt waren außerhalb von Einrichtungen mit rund 55,3 Millionen Euro fast doppelt so hoch wie die Aufwendungen für Personen in Einrichtungen (29,3 Mill. Euro). Zum Vorjahr lagen sie 4,1 % unter dem Vorjahreswert, die Ausgaben für in Einrichtungen erhöhten sich um 2,2 %.

Etwas mehr Männer (56,2 %) als Frauen bezogen Hilfe zum Lebensunterhalt. Gleiches gilt für die Höhe des Anteils an der Bevölkerungsgruppe (Männer: 0,6 %; Frauen: 0,4 %).

Die größte Gruppe der Leistungsempfängenden hatte die deutsche Staatsangehörigkeit (rd. 89 %). Die Zahl der Hilfeempfängenden mit deutscher Staatsangehörigkeit verringerte sich um 5,5 % gegenüber dem Vorjahr, die der Ausländer stieg um 1 %. Die Empfängerquote der Deutschen lag mit 0,6 % am Ende des Jahres 2019 doppelt so hoch wie bei den Nichtdeutschen.

Am 31.12.2019 lebten die meisten Empfängerinnen und Empfänger in den Bezirken Mitte (1.909) und Neukölln (1.750), die wenigsten wohnten in Steglitz-Zehlendorf (1.023) und Treptow-Köpenick (1.031). Eine höhere Empfängerzahl hatte nur der Bezirk Lichtenberg (3.970). Dieser Wert ist jedoch mit den Zahlen der anderen Bezirke nicht vergleichbar, weil der Bezirk die außerhalb von Berlin in Einrichtungen untergebrachten Personen aller Bezirke mitbetreut.

Bei der Betrachtung der Empfängerquoten hatten 2 Bezirke (Spandau, Marzahn-Hellersdorf) mit 0,6 % den höchsten Wert, Steglitz-Zehlendorf mit 0,3 % den niedrigsten Wert. Auch hier ist der Wert von Lichtenberg (1,3 %) aus genanntem Grund nicht vergleichbar.

1 Überblick

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 1.1:

Empfänger/innen und Ausgaben gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2015 bis 2019

Jahr	2015	2016	2017	2018	2019
Empfänger/innen insgesamt	23.038	21.990	21.512	20.219	19.240
Veränderung zum Vorjahr	2,9%	-4,5%	-2,2%	-6,0%	-4,8%
Anteil a. d. Bevölkerung insgesamt in % ¹⁾	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
Ausgaben in Euro insgesamt	85.093.222	88.795.800	88.231.001	86.315.404	84.569.261
Veränderung zum Vorjahr	6,5%	4,4%	-0,6%	-2,2%	-2,0%

¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS)

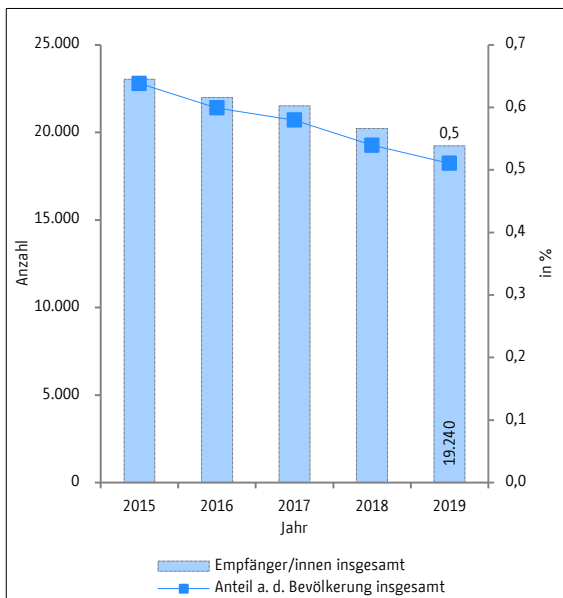
Empfänger/innen: Stand 31.12. d.J.; Ausgaben: kumuliertes Berichtsjahr

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / SenFin Berlin - Profiskal / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Am 31.12.2019 erhielten 19.240 Personen in Berlin Hilfe zum Lebensunterhalt (HzL) nach dem 3. Kapitel SGB XII, ein Minus von rund 4,8 % gegenüber dem Vorjahr. Seit 2016 sind die Empfängerzahlen rückläufig. Der Anteil der Hilfeempfangenden an der Berliner Bevölkerung lag am Jahresende 2019 bei 0,5 %. Im Land Berlin fielen im Jahr 2019 Ausgaben von rund 84,6 Millionen Euro für Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII an. Seit 2017 ist ein Rückgang bei den Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt zu vermelden. Sie lagen 2019 um 2 % unter dem Vorjahresniveau.

Abbildung 1.1:

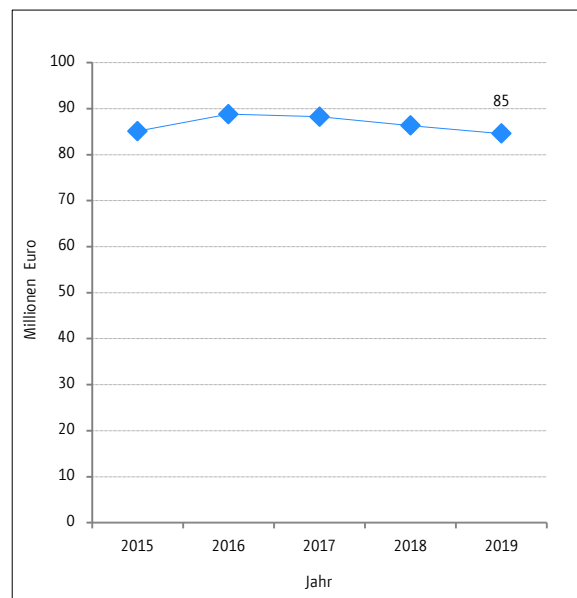
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 1.2:

Ausgaben gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2015 bis 2019, in Euro



(Datenquelle: SenFin Berlin - Profiskal / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

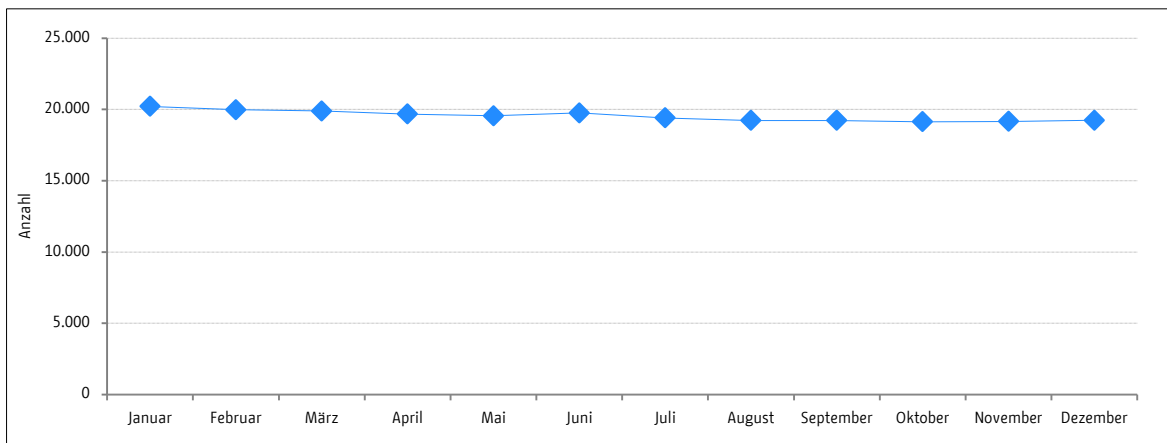
Tabelle 1.2:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019

Jahr	2019											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Empfänger/innen insgesamt	20.219	19.975	19.891	19.676	19.555	19.750	19.408	19.231	19.224	19.141	19.161	19.240

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 1.3:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

2 Staatsangehörigkeit

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 2.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2015 bis 2019 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit/Jahr	2015	2016	2017	2018	2019
Deutsche	21.076	19.999	19.338	18.137	17.138
Veränderung zum Vorjahr	3,3%	-5,1%	-3,3%	-6,2%	-5,5%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6
Nichtdeutsche	1.962	1.991	2.174	2.082	2.102
Veränderung zum Vorjahr	-0,6%	1,5%	9,2%	-4,2%	1,0%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3

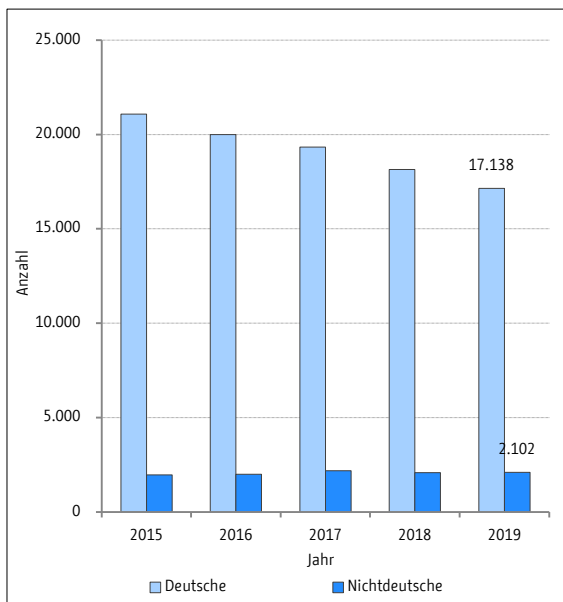
¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AfS)

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Der weit größte Teil der Leistungsempfängerinnen und -empfänger besaß am Ende des Jahres 2019 die deutsche Staatsangehörigkeit (89,1 %). Die Empfängerzahl (17.138) lag um 5,5 % unter dem Wert vom Vorjahr. Der Anteil an der deutschen Bevölkerung in Berlin lag am Jahresende 2019 bei 0,6 %. Fast 11 % der Berliner und Berlinerinnen, die am 31.12.2019 auf Hilfe zum Lebensunterhalt angewiesen waren, stammten aus dem Ausland. Diese Empfängerzahl stieg im Vergleich zu 2019 um 1 %, ihr Anteil an der ausländischen Bevölkerung in Berlin betrug, wie die Jahre zuvor, 0,3 %.

Abbildung 2.1:

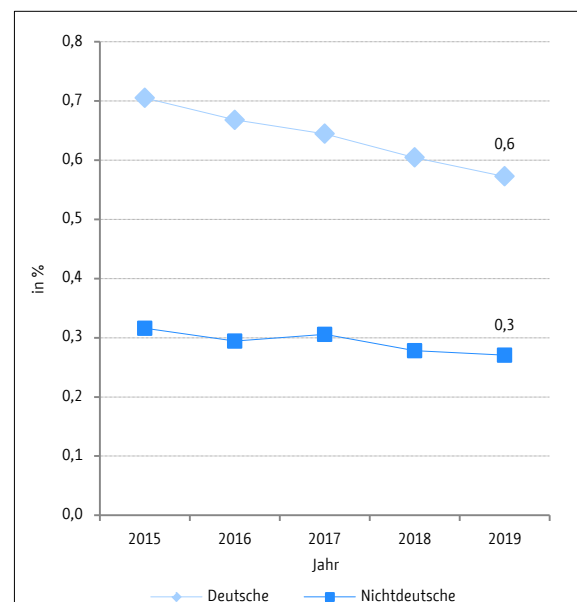
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Staatsangehörigkeit



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 2.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Staatsangehörigkeit, Anteil an der Bevölkerungsgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 2.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Staatsangehörigkeit

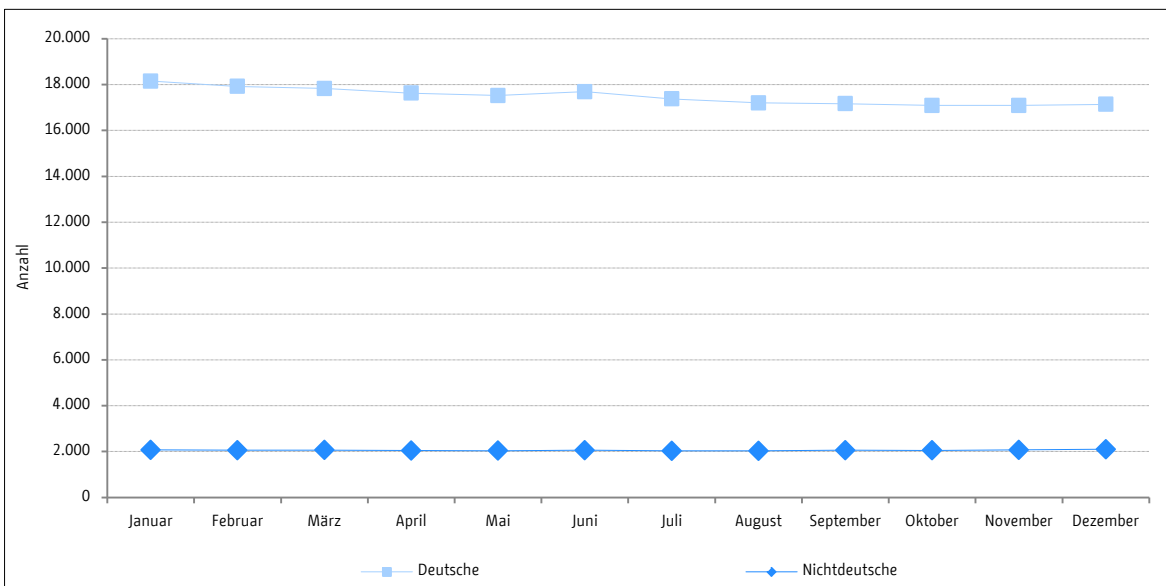
Jahr Staatsangehörigkeit	2019											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Deutsche	18.147	17.916	17.825	17.629	17.519	17.691	17.378	17.198	17.165	17.089	17.087	17.138
Nichtdeutsche	2.072	2.059	2.066	2.047	2.036	2.059	2.030	2.033	2.059	2.052	2.074	2.102

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 2.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Staatsangehörigkeit



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

3 Ort der Leistungserbringung

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 3.1:

Empfänger/innen und Ausgaben gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Ort der Leistungserbringung

Ort d. Leistungserbringung/Jahr	2015	2016	2017	2018	2019
Empfänger/innen außerhalb v. Einrichtungen	10.907	10.471	10.184	9.227	8.308
Veränderung zum Vorjahr	4,9%	-4,0%	-2,7%	-9,4%	-10,0%
Empfänger/innen in Einrichtungen	12.256	11.648	11.487	11.153	11.101
Veränderung zum Vorjahr	1,8%	-5,0%	-1,4%	-2,9%	-0,5%
Ausgaben in Euro außerhalb v. Einrichtungen	56.811.505	60.180.679	59.394.483	57.651.278	55.263.049
Veränderung zum Vorjahr	10,2%	5,9%	-1,3%	-2,9%	-4,1%
Ausgaben in Euro in Einrichtungen	28.281.716	28.615.121	28.836.517	28.664.126	29.306.212
Veränderung zum Vorjahr	-0,3%	1,2%	0,8%	-0,6%	2,2%

Empfänger/innen: Stand 31.12. d.J.; Ausgaben: kumuliertes Berichtsjahr

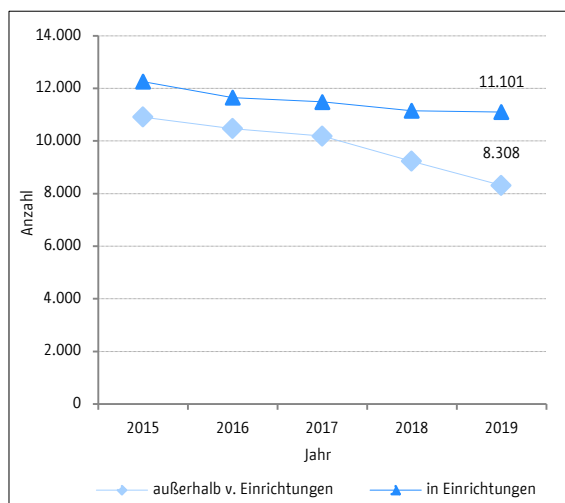
(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / SenFin Berlin - ProFiskal / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Die Mehrzahl (57,7 %) der Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt war am 31.12.2019 in Einrichtungen untergebracht. Mit 11.101 Personen lag die Empfängerzahl zum Stichtag 0,5 % unter dem Wert des Jahres 2019. Die Anzahl der im häuslichen Bereich lebenden Hilfebeziehenden (8.308 Personen) verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 10 %.

Für in Einrichtungen lebende Hilfeempfängerinnen und -empfänger mussten rund 29,3 Millionen Euro aufgewendet werden. Auf außerhalb von Einrichtungen entfielen rund 65,3 % der Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt (rd. 55,3 Mill. Euro). Die Ausgaben, die außerhalb von Einrichtungen entstanden, lagen 2019 um 4,1 % unter dem Vorjahresergebnis. Die Ausgaben in Einrichtungen stiegen um 2,2 % im Vergleich zu 2019.

Abbildung 3.1:

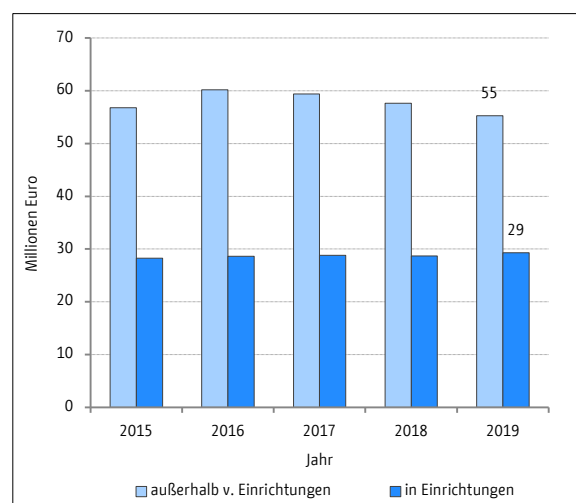
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Ort der Leistungserbringung



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 3.2:

Ausgaben gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin in den Jahren 2015 bis 2019, in Euro



(Datenquelle: SenFin Berlin - ProFiskal / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 3.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Ort der Leistungserbringung

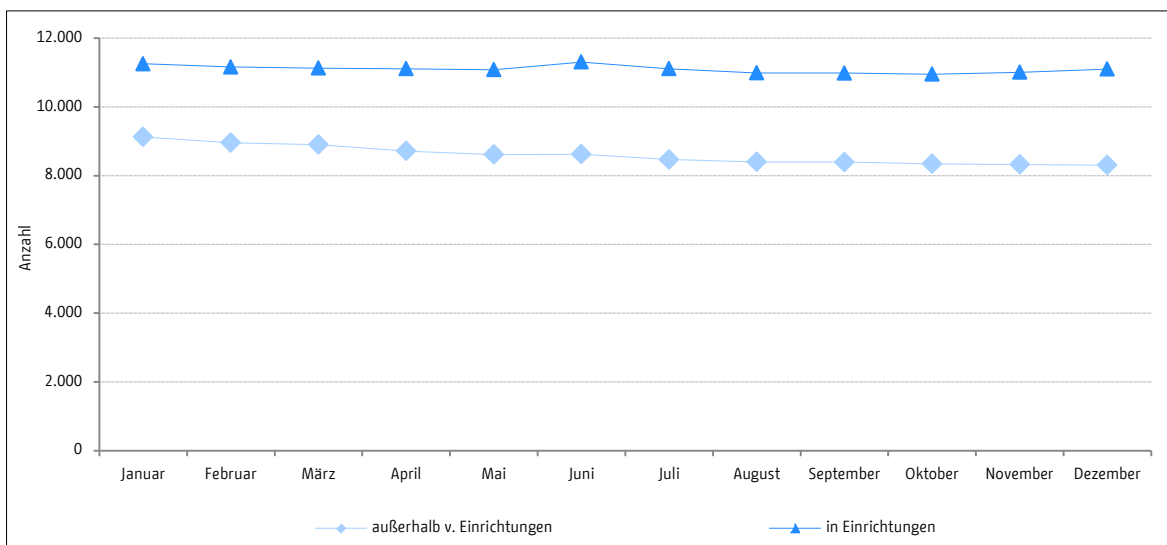
Jahr Ort d. Leistungserbringung	2019											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
außerhalb v. Einrichtungen	9.125	8.958	8.905	8.717	8.613	8.624	8.471	8.401	8.394	8.343	8.325	8.308
in Einrichtungen	11.256	11.164	11.131	11.111	11.083	11.308	11.109	10.988	10.983	10.952	11.009	11.101

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 3.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Ort der Leistungserbringung



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

4 Alter

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 4.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Altersgruppen

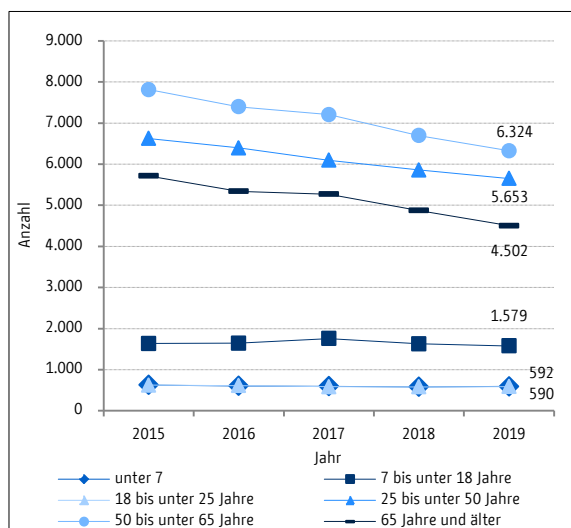
Altersgruppen/Jahr	2015	2016	2017	2018	2019
unter 7	628	602	595	581	592
Veränderung zum Vorjahr	-22,3%	-4,1%	-1,2%	-2,4%	1,9%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2
7 bis unter 18 Jahre	1.635	1.644	1.758	1.629	1.579
Veränderung zum Vorjahr	0,7%	0,6%	6,9%	-7,3%	-3,1%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
18 bis unter 25 Jahre	622	611	585	582	590
Veränderung zum Vorjahr	0,2%	-1,8%	-4,3%	-0,5%	1,4%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
25 bis unter 50 Jahre	6.627	6.397	6.097	5.858	5.653
Veränderung zum Vorjahr	-0,9%	-3,5%	-4,7%	-3,9%	-3,5%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	7.813	7.397	7.207	6.695	6.324
Veränderung zum Vorjahr	3,4%	-5,3%	-2,6%	-7,1%	-5,5%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	1,1	1,0	1,0	0,9	0,8
65 Jahre und älter	5.713	5.339	5.270	4.874	4.502
Veränderung zum Vorjahr	12,3%	-6,5%	-1,3%	-7,5%	-7,6%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾	0,8	0,8	0,7	0,7	0,6

1) Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AFS)

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

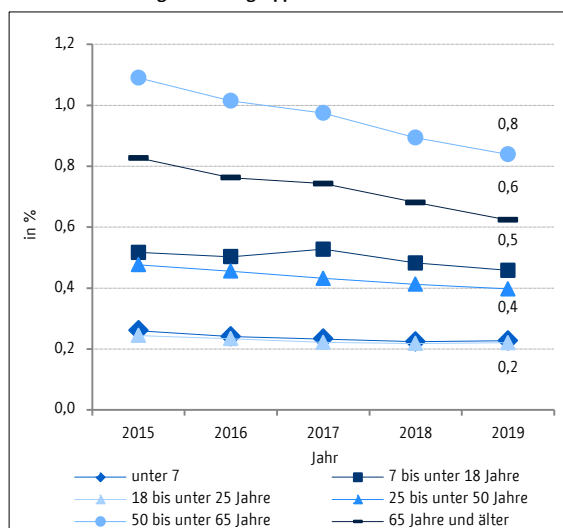
Etwa zwei Drittel (65,3 %) der Hilfeempfangenden waren am 31.12.2019 zwischen 18 und 65 Jahre alt. Über 65 Jahre waren 23,4 % der Personen mit Hilfe zum Lebensunterhalt, rund 11,3 % waren Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre. Den höchsten Anteil an der Bevölkerung des gleichen Alters zeigt sich bei den 50 bis unter 65-Jährigen (0,8 %). Am niedrigsten war die Empfängerquote in den Altersgruppen unter 7 Jahre und von 18 bis unter 25 Jahre (0,2 %).

Abbildung 4.1: Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Altersgruppen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 4.2: Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Altersgruppen, Anteil an der Bevölkerung der Altersgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AFS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 4.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Altersgruppen

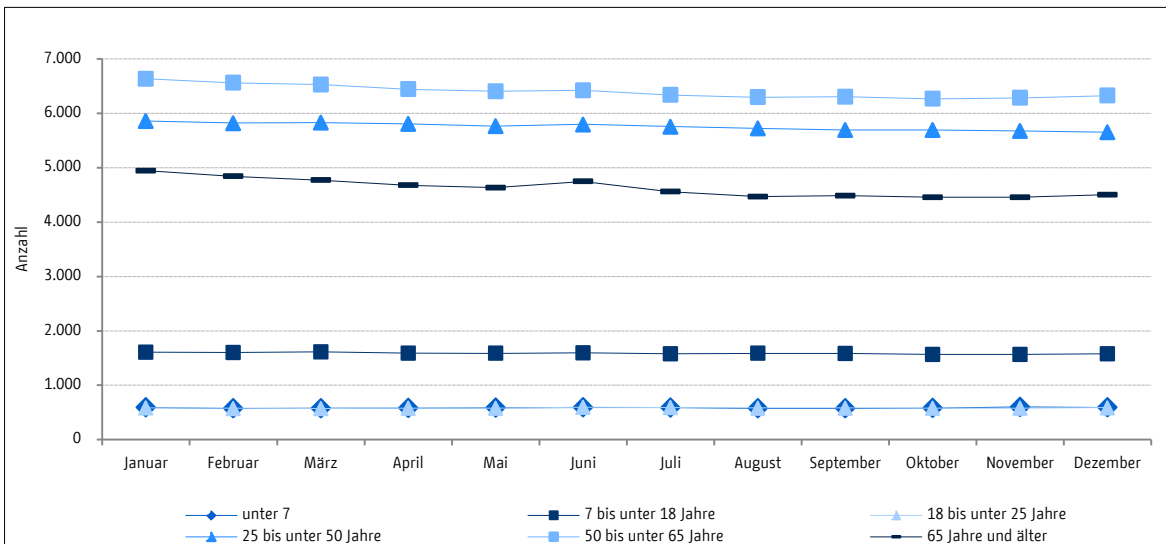
Altersgruppen/Jahr	2019											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
unter 7	591	573	576	579	586	592	588	573	574	579	600	592
7 bis unter 18 Jahre	1.608	1.602	1.612	1.590	1.586	1.596	1.577	1.587	1.584	1.566	1.565	1.579
18 bis unter 25 Jahre	586	576	575	581	581	597	593	584	584	579	580	590
25 bis unter 50 Jahre	5.858	5.822	5.830	5.807	5.764	5.797	5.755	5.724	5.694	5.695	5.678	5.653
50 bis unter 65 Jahre	6.633	6.560	6.527	6.443	6.405	6.422	6.337	6.296	6.304	6.266	6.283	6.324
65 Jahre und älter	4.943	4.842	4.771	4.676	4.633	4.746	4.558	4.467	4.484	4.456	4.455	4.502

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 4.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Altersgruppen



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

5 Geschlecht

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 5.1:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Geschlecht

Geschlecht/Jahr	2015	2016	2017	2018	2019
männlich	12.382	12.084	11.899	11.260	10.813
Veränderung zum Vorjahr	3,5%	-2,4%	-1,5%	-5,4%	-4,0%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6
weiblich	10.656	9.906	9.613	8.959	8.427
Veränderung zum Vorjahr	2,3%	-7,0%	-3,0%	-6,8%	-5,9%
Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in %	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4

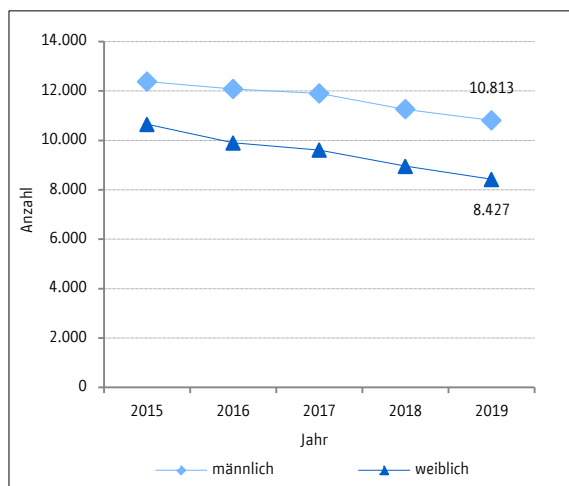
¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AfS)

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Unter den Beziehern von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII waren am Jahresende 2019 10.813 Männer (56,2 %). Die Empfängerzahl verringerte sich bei den Frauen im Vergleich zum Ende des Jahres 2019 stärker (-5,9 %) als bei den Männern (-4 %). Hinsichtlich des Empfängeranteils an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe wiesen die Männer im gesamten Darstellungszeitraum einen minimal höheren Wert auf als die Frauen. Am Stichtag 31.12.2019 lag der Anteil bei den Frauen bei 0,4 % und bei den Männern bei 0,6 %.

Abbildung 5.1:

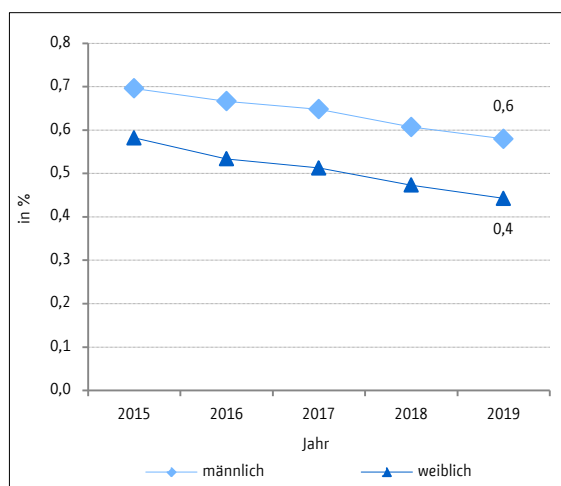
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Geschlecht



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Abbildung 5.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Geschlecht, Anteil an Bevölkerungsgruppe



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 5.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Geschlecht

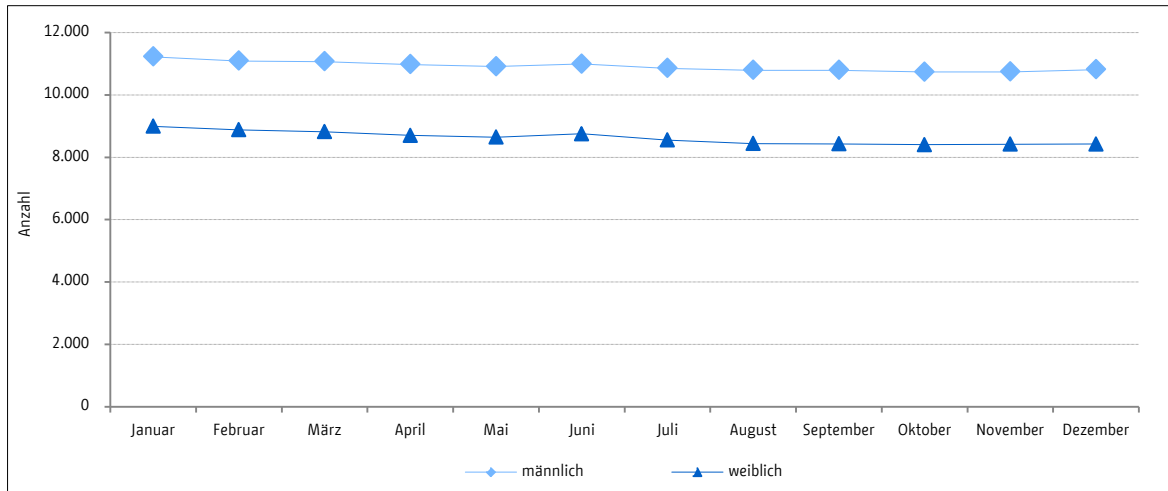
Geschlecht/Jahr	2019											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
männlich	11.225	11.092	11.071	10.975	10.911	10.995	10.856	10.792	10.792	10.736	10.742	10.813
weiblich	8.994	8.883	8.820	8.701	8.644	8.755	8.552	8.439	8.432	8.405	8.419	8.427

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

Abbildung 5.3:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Geschlecht



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

6 Berliner Bezirke

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 6.1:
Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Bezirken

Bezirk/Jahr	Anzahl					Anteil a. d. Bevölkerungsgruppe in % ¹⁾				
	2015	2016	2017	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
Mitte	2.468	2.309	2.229	2.057	1.909	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5
Friedrichshain-Kreuzberg	1.723	1.604	1.408	1.334	1.234	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4
Pankow	1.779	1.717	1.717	1.627	1.558	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.385	1.332	1.341	1.248	1.203	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Spandau	1.619	1.521	1.522	1.495	1.398	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
Steglitz-Zehlendorf	1.246	1.204	1.165	1.048	1.023	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3
Tempelhof-Schöneberg	1.629	1.599	1.657	1.465	1.337	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Neukölln	1.980	1.908	1.870	1.795	1.750	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5
Treptow-Köpenick	1.354	1.276	1.225	1.104	1.031	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
Marzahn-Hellersdorf	1.853	1.731	1.709	1.587	1.510	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6
Lichtenberg	4.350	4.210	4.197	4.065	3.970	1,6	1,5	1,5	1,4	1,3
Reinickendorf	1.651	1.577	1.470	1.393	1.317	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5

¹⁾ Einwohnermelderegister für Berlin d. jeweiligen Jahres (Quelle: AfS)

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / AfS Berlin-Brandenburg / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Am 31.12.2019 lebten die meisten Bezieher und Bezieherinnen von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII in den Bezirken Mitte (1.909) und Neukölln (1.750), die wenigsten wohnten in Steglitz-Zehlendorf (1.023) und Treptow-Köpenick (1.031). Zwar wurden deutlich mehr Hilfeempfangende als in den anderen Bezirken für den Bezirk Lichtenberg gemeldet, der Grund dafür sind allerdings die außerhalb Berlins in Einrichtungen untergebrachten Personen, die der Bezirk Lichtenberg für alle Bezirke mitbetreut.

Den höchsten Empfängeranteil an der Bezirksbevölkerung hatten mit Stand vom 31.12.2019 die Bezirke Spandau und Marzahn-Hellersdorf mit 0,6 je 100 der Bevölkerung. Die Empfängerquote im Bezirk Lichtenberg lag aus benanntem Grund höher (1,3/100). Die geringste Empfängerquote verzeichnete Steglitz-Zehlendorf (0,3/100).

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 6.2:

Empfänger/innen von Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Bezirken

Bezirk/Jahr	2019											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mitte	2.044	2.030	2.020	2.000	1.985	1.987	1.948	1.929	1.930	1.910	1.906	1.909
Friedrichshain-Kreuzberg	1.312	1.296	1.289	1.266	1.254	1.245	1.234	1.237	1.237	1.229	1.215	1.234
Pankow	1.642	1.618	1.607	1.602	1.597	1.616	1.586	1.572	1.584	1.574	1.569	1.558
Charlottenburg-Wilmersdorf	1.258	1.246	1.238	1.213	1.206	1.235	1.209	1.188	1.190	1.174	1.179	1.203
Spandau	1.503	1.478	1.468	1.440	1.415	1.452	1.426	1.419	1.407	1.411	1.406	1.398
Steglitz-Zehlendorf	1.052	1.033	1.035	1.027	1.026	1.053	1.042	1.011	1.019	1.016	1.010	1.023
Tempelhof-Schöneberg	1.459	1.437	1.443	1.426	1.419	1.436	1.408	1.369	1.367	1.351	1.343	1.337
Neukölln	1.780	1.758	1.777	1.764	1.764	1.774	1.764	1.745	1.754	1.755	1.767	1.750
Treptow-Köpenick	1.085	1.051	1.032	1.016	994	1.014	998	989	985	993	1.011	1.031
Marzahn-Hellersdorf	1.590	1.584	1.558	1.551	1.545	1.539	1.513	1.515	1.513	1.511	1.513	1.510
Lichtenberg	4.087	4.060	4.061	4.044	4.019	4.036	3.966	3.967	3.950	3.945	3.956	3.970
Reinickendorf	1.407	1.384	1.363	1.326	1.330	1.362	1.313	1.289	1.287	1.271	1.286	1.317

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der unterjährigen Entwicklung.

7 Bedarfsgemeinschaften

Aktueller Stand und Trend

Tabelle 7.1:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Staatsangehörigkeit

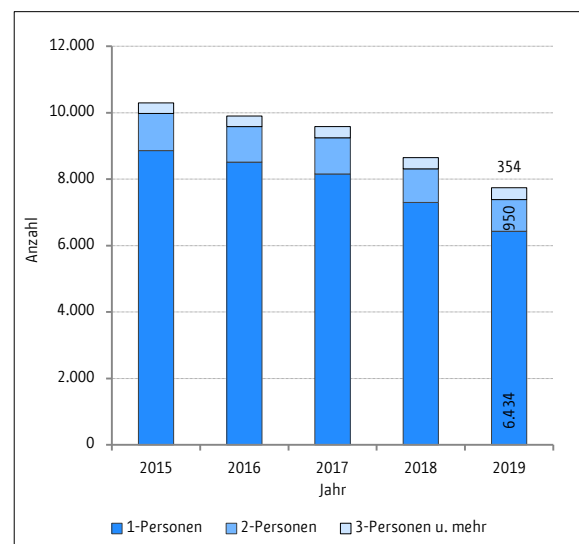
Jahr	2015	2016	2017	2018	2019
Größe d. Bedarfsgemeinschaft					
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	22.429	21.421	20.916	19.642	18.668
Veränderung zum Vorjahr	3,3 %	-4,5 %	-2,4 %	-6,1 %	-5,0 %
darunter					
Bedarfsgemeinschaften a.E., mit					
1 Person	8.862	8.516	8.154	7.298	6.434
2 Personen	1.120	1.063	1.096	1.012	950
3 Personen u. mehr	311	322	337	337	354

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften lag am 31.12.2019 unter dem Wert des Vorjahres (-5 %). Es lebten 18.668 Bedarfsgemeinschaften in Berlin von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII. Die meisten der Bedarfsgemeinschaften (11.099) waren in Einrichtungen untergebracht. Der weit-aus größte Teil der außerhalb von Einrichtungen lebenden Bedarfsgemeinschaften waren 1-Personen Haushalte (rund 83,1 %).

Abbildung 7.1:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am 31.12. in den Jahren 2015 bis 2019 nach Staatsangehörigkeit



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Monatliche Entwicklung im Berichtsjahr

Tabelle 7.2:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Staatsangehörigkeit

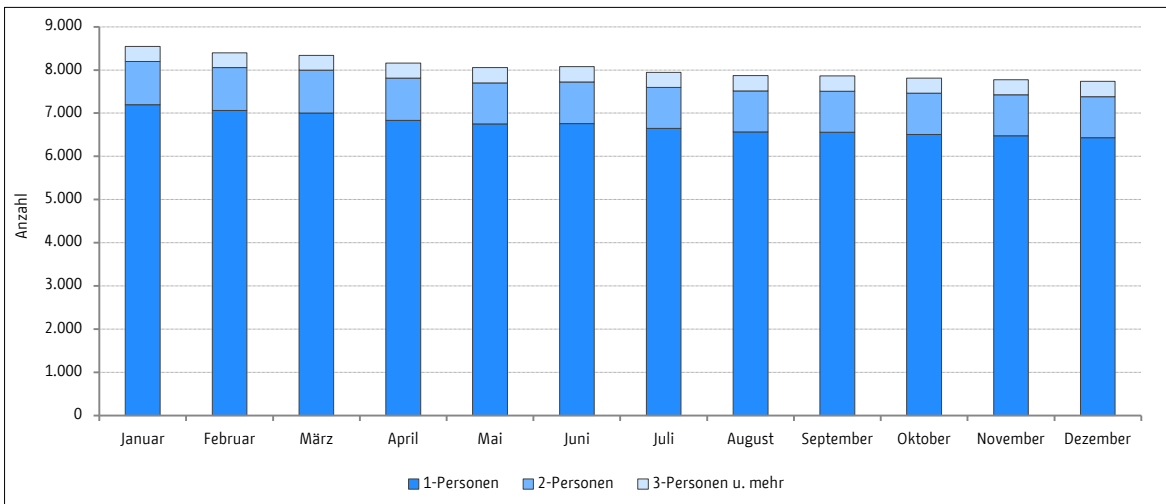
Jahr Größe d. Bedarfsgemeinschaft	2019											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	19.647	19.419	19.324	19.122	18.999	19.203	18.878	18.702	18.690	18.606	18.610	18.668
darunter Bedarfsgemeinschaften a.E., mit												
1 Person	7.199	7.063	7.006	6.836	6.748	6.756	6.645	6.568	6.561	6.510	6.474	6.434
2 Personen	1.001	990	988	978	951	969	951	948	947	952	950	950
3 Personen u. mehr	347	344	343	346	357	351	346	355	355	346	351	354

(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Keine Auffälligkeiten in der Jahresentwicklung.

Abbildung 7.2:

Bedarfsgemeinschaften mit Leistungen gemäß 3. Kapitel SGB XII in Berlin am Monatsende im Jahr 2019 nach Staatsangehörigkeit



(Datenquelle: SenIAS Berlin - PROSOZ / Berechnung und Darstellung: SenIAS - III D 3 -)

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

- Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022, 3023), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2019; (BGBl. I S. 1117) geändert worden ist,
- § 5 Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (Gesundheitsdienst-Gesetz – GDG) vom 25. Mai 2006 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin, 62. Jahrgang, Nr. 19, S. 450 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 17.06.2016 (GVBl. S. 336).

Bedarfsgemeinschaften

Zu einer Bedarfsgemeinschaft gehören nicht getrenntlebende Ehegatten oder Lebenspartner und die im Haushalt lebenden minderjährigen, unverheirateten Kinder sowie Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft leben und ihre im Haushalt lebenden minderjährigen unverheirateten Kinder. Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft werden in die gemeinsame Berechnung des Leistungsanspruchs einbezogen.

Ort der Leistungserbringung

außerhalb von Einrichtungen

Hilfeempfangende leben in der Familie oder der eigenen Häuslichkeit.

in Einrichtungen

Hilfeempfangende sind voraussichtlich längerfristig stationär untergebracht und leben in einer Einrichtung, wie z. B. in Alters- oder Pflegeheimen.

Quote

Anteil der Empfängerinnen und Empfänger an der entsprechenden Gruppe der melderechtlich registrierten Einwohnerinnen und Einwohner.

Veränderung

Prozentuale Veränderung zum Vorjahr bzw. Vormonat (Vorjahr bzw. Vormonat = 100%).

Datenquellen

Empfängerinnen und Empfänger

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales (IT Fachverfahren Soziales - PROSOZ).

Ausgaben

Senatsverwaltung für Finanzen (Fachverfahren Profiskal).

Bevölkerung

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Einwohnermelderegister).

Anmerkung: Aus Gründen der Aktualität, der möglichen Aggregierbarkeit von parallel veröffentlichten Daten bezüglich aller räumlichen LOR-Ebenen (Lebensweltlich orientierte Räume) des Landes Berlin und der Vergleichbarkeit landesinterner Statistiken wird bei der Berechnung von Empfängerquoten bzw. -anteilen auf die Daten des Einwohnermelderegisters zurückgegriffen. Dadurch kann es möglicherweise zu geringfügigen Abweichungen zu anderen Berechnungen auf Basis der Daten der fortgeschriebenen Bevölkerung kommen.

Verlässlichkeit der Daten

Die Daten aus den IT-Fachverfahren und dem Einwohnerregister sind grundsätzlich als zuverlässig anzusehen.

Periodizität

Empfängerzahlen

Jahreszahlen: Bestandserhebung zum Stichtag 31.12. des Jahres.

Monatszahlen: Bestandserhebung zum Monatsende.

Ausgaben

Jahreszahlen: kumulierte Jahresbeträge.

Anmerkung: Empfängerzahlen und Ausgabenbeträge sind aufgrund unterschiedlicher zeitlicher Bezüge nicht unmittelbar miteinander in Bezug zu setzen.

Hinweis

Alle Prozentzahlen in den Tabellen sind auf eine Nachkommastelle gerundet, dadurch können sich bei Addition der Prozentangaben in der Summe geringfügige Abweichungen von 100 % ergeben.